



# "Menschen helfen, zum Unerreichbaren aufzusteigen"

## Inhalt

- Zum Unerreichbaren aufsteigen
- Austausch, Weitergabe von Erfahrungen
- Die Petzl-Stiftung
- Verantwortliche Unternehmenspolitik
- Sicherheit, eine unverzichtbare Forderung
- Produkte, die Maßstäbe setzen
- Wichtige Aktionen
- Die Menschen
- Zahlen und Fakten

## Pressekontakte

Anne Géry  
33 (0)4 50 47 24 61  
annegery@infocimes.com

## Kontaktperson Petzl

Hervé Bodeau  
33 (0)4 76 92 09 00  
hbodeau@petzl.fr

Texte und Fotos auf der CD

# ZUM UNERREICHBAREN AUFSTEIGEN



Die Gründung der Firma Petzl entsprang dem Wunsch, den "Menschen zu helfen, zum Unerreichbaren aufzusteigen". Von Anfang an beschäftigt dieser Gedanke den Speläologen und Gründer des Unternehmens Fernand Petzl, der nach Lösungen suchte, um die Probleme der Fortbewegung zu bewältigen.

Seit dreißig Jahren entwickelt, konzipiert und vertreibt Petzl Lösungen, um den Menschen dabei zu unterstützen, sich mit einem Maximum an Effizienz, Bewegungsfreiheit und Sicherheit in vertikales und/oder dunkles Gelände zu begeben und sich fortzubewegen.

Petzl bemüht sich, dem Anwender konkrete Lösungen anzubieten, um die in der Praxis auftretenden Probleme zu meistern.

Die wesentlichen Innovationen der Marke beruhen auf fachlicher Kompetenz und einer wichtigen Methode: den Kunden anhören, seine Bedürfnisse analysieren, experimentieren, entwickeln und testen.

## **Am Anfang stand die Speläologie...**

Am Anfang des Unternehmens: Fernand Petzl. Der geniale Erfinder und passionierte Höhlenforscher hat sein Leben damit zugebracht, neue Techniken der vertikalen Fortbewegung auszuprobieren, um den Sport zu vereinfachen.

Fernand entwickelt völlig neue Techniken des Aufstiegs am Seil für die Speläologie: Verdrängung der Leiter durch ein Nylonseil im Jahr 1943, die ersten Seilklemmen und Abseilgeräte im Jahr 1968.

Sein Sohn Paul Petzl weitet die Anwendung dieser Produkte Anfang der 1980er Jahre auf die vertikalen Aktivitäten aus. Sie werden zuerst in den Bergen zum Klettern und Bergsteigen und später auch für die Höhenarbeit und Rettung in schwer zugänglichen Bereichen (eingeschränkte Platzverhältnisse, Gebirge usw.) eingesetzt.

## **Das Know-how des Unternehmens erstreckt sich auf zwei Anwendungsbereiche:**

- Sport: Bergsteigen, Sportklettern Speläologie, Trail Running usw.
- Gewerblicher Bereich: schwer zugängliche Bereiche, Baumpflege, Rettung, Intervention usw.

## **Petzl hat im Laufe der Jahre ein komplettes Angebot entwickelt mit:**

- Systemen und Hilfsmitteln für vertikale Aktivitäten sowie Stirnlampen
- technischen Ratschlägen und Schulungen, um das Know-how mit anderen zu teilen

## **Dieses Angebot beruht auf einem kontinuierlichen Prozess:**

- enger Kontakt mit den Anwendern, basierend auf dem Dialog
- ständiges Streben nach Verbesserung
- vorausschauendes Planen und Innovation zur Weiterentwicklung der Aktivitäten

Durch sein ständiges Bestreben, Sicherheit, Komfort und Bedienungsfreundlichkeit der Produkte zu verbessern, hat Petzl wesentlich zur Weiterentwicklung der Aktivitäten beigetragen, das Aufkommen neuer sportlicher Disziplinen begleitet und die Weiterentwicklung der Rettungstechniken und der Höhenarbeit ermöglicht. Petzl arbeitet Seite an Seite mit Sportlern und Fachleuten und hält an seinen Werten fest: den Kunden respektieren, ihm aufmerksam zuhören, gründliches Überlegen, das auf einem innovativen und empirischen Ansatz basiert, Einhaltung höchster Qualitätsstandards.

# AUSTAUSCH, WEITERGABE VON ERFAHRUNGEN



Die gemeinsame Nutzung und Weitergabe unserer Lösungen haben einen hohen Stellenwert für die Firma Petzl. Neben dem Produktangebot stehen technische Informationen und das Schulungsangebot im Vordergrund, damit unsere Kunden ihre Aktivität eigenständig und unter optimalen Sicherheitsbedingungen ausüben können.

Petzl befasst sich seit mehreren Jahren mit der Ausarbeitung von technischen Texten, um den Anwendern den Umgang mit den Produkten entsprechend den in der Praxis angetroffenen Bedingungen zu erklären. Diese Texte werden den Endkunden in unseren Katalogen, Bedienungsanleitungen, Verpackungen, auf der Website, durch Videos oder bei unseren Begegnungen mit den Kunden (Veranstaltungen, Schulungen usw.) zur Verfügung gestellt.

## **V.alexess: um noch weiter zu gehen**

V.alexess, das Petzl Institut wurde im Juli 2008 als Ort des Austauschs und der Experimente im Bereich der vertikalen Aktivitäten konzipiert. Seine Ambition ist, Erfahrungen und Kompetenzen zu bündeln, um künftige Techniken zu erwägen, zu entwickeln und weiterzugeben. Um diese Ziele zu erreichen, müssen wir ein besseres Verständnis der unterschiedlichen Komponenten der Vertikalität erlangen. Die nach modularen Konzepten aufgebaute Einrichtung ermöglicht die Analyse der in der Praxis beobachteten Phänomene sowie die Simulation von Verhaltensweisen und Einsatzbedingungen. Seine besonderen Eigenschaften machen das V.alexess zu einem Laboratorium, einem Forum des Austauschs und einer weltweit einzigartigen Schulungseinrichtung für vertikale Aktivitäten.

## **Partner auf internationaler Ebene**

Petzl stützt sich seit Beginn der Unternehmensgeschichte auf ein Marketing- und Vertriebsnetzwerk. Heute vertreten unsere Fachhandelspartner die Marke und geben ihre Werte an Kunden in über vierzig Ländern weiter.

Die Petzl-Stiftung wurde im Jahr 2006 auf Initiative von Paul Petzl, Präsident der Petzl Gruppe, mit dem Ziel gegründet, dem Milieu zu dienen, dem das Unternehmen seine Existenz und seine Weiterentwicklung verdankt. Es ist die Aufgabe der Petzl-Stiftung, in Frankreich und im Ausland Aktionen durchzuführen, die zur nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Ihre Maßnahmen sind schwerpunktmäßig auf drei Bereiche ausgerichtet:

- > Sensibilisierung für das Thema Sicherheit
- > Umwelterhaltung
- > Unterstützung der Grundlagenforschung

## **Sensibilisierung für das Thema Sicherheit**

Die Sicherheit im beruflichen Umfeld gehört zu den weltweit wichtigsten Themen, die das Allgemeinwohl betreffen. Die Petzl-Stiftung bietet entsprechend den speziellen Bedürfnissen jedes Landes auf die persönliche Sicherheit ausgerichtete Ausbildungsprogramme sowie Lehrmittel und Trainingsausrüstungen in Zusammenarbeit mit den lokalen Vereinigungen oder nichtstaatlichen Organisationen an.

Unterstützte Projekte:

- > Frankreich und Italien: Workshops zum Thema Sicherheit in den Bergen.
- > Nepal: Ausbildungszentrum für Bergführer.
- > Peru: Ausbildung von Feuerwehrkräften und technisches Handbuch.

## **Umwelterhaltung**

Die Petzl-Stiftung engagiert sich für die Erhaltung der Umwelt.

Sie unterstützt wissenschaftliche Expeditionen, mehrere Projekte zur Erhaltung von Greifvögeln in Europa und hat dabei mitgewirkt, den Zugang zu Klettergebieten zu schützen.

Unterstützte Projekte:

- > Europa: Schutz der Greifvögel (Bonelli-Adler, Bartgeier).
- > USA: Zugang zu den Klettergebieten von Red River Gorge, Kentucky.
- > Chilenisches Patagonien: Ultima Patagonia, wissenschaftliche und speläologische Expedition.

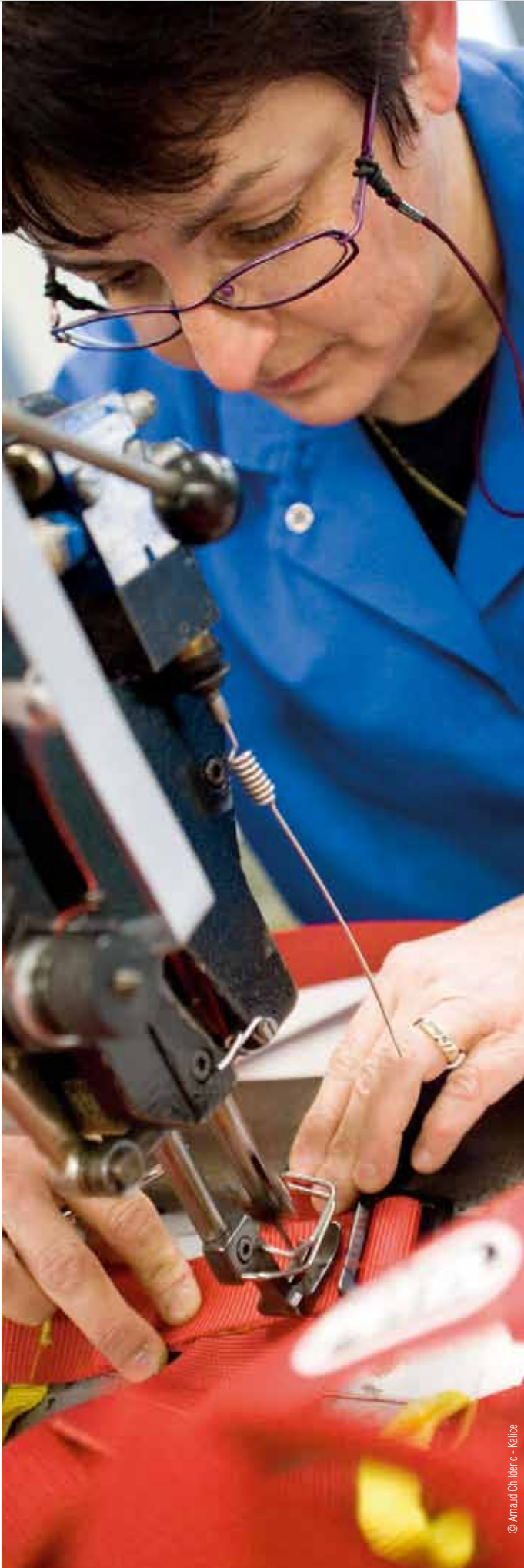
## **Unterstützung der Grundlagenforschung**

Die Petzl-Stiftung beteiligt sich aktiv an Projekten der Grundlagenforschung, die einen direkten Bezug zu den Kerngeschäften von Petzl haben. Zur Zeit arbeitet sie an einem Projekt mit dem Labor für Gletscherkunde und Geophysik der Umwelt (CNRS), einem der weltweit renommiertesten Laboratorien auf dem Gebiet.

Unterstütztes Projekt:

- > Eiskristall, eine seit 2006 von diesem Labor durchgeführte wissenschaftliche Untersuchung von Eisströmen. Ziel dieses Projekts ist, Wissenschaftlern und Wintersportlern bessere Kenntnisse über die Entstehung und das Verhalten von vergänglichen Eisstrukturen zu vermitteln.

# VERANTWORTLICHE UNTERNEHMENSPOLITIK



## Die industriellen Aktivitäten der Firma Petzl sind auf drei Ziele ausgerichtet:

- Berücksichtigung der gesellschaftlichen und umweltrelevanten Verantwortung des Unternehmens
- Bemühung um langfristige Kooperationen mit unseren industriellen Partnern
- Bewahrung der Kontrolle über unser Know-how

## Wichtigste Standorte der Firma Petzl:

- Frankreich: Crolles (38)- Firmensitz -, Eybens (38), Rotherens (73)
- USA: Salt Lake City (Utah)
- Malaysia

## Beherrschen, um besser zu entwickeln

Petzl stützt sich bei seinen Entwicklungen und Innovationen sowohl im sportlichen als auch im gewerblichen Bereich auf die Erfahrung der Anwender. Ihr Sachverstand gepaart mit einem nach den neuesten Erkenntnissen der Forschung arbeitenden Entwicklungsbüro trägt zur Entstehung neuer Produkte und Techniken bei.

Petzl bürgt für konstante Innovation. Sicherheit, Ergonomie und Bedienungsfreundlichkeit bilden die Schwerpunkte der Forschungsarbeiten.

Die Berufe sind komplex und sehr breit gefächert. Die Produkte müssen höchsten technischen Belastungen standhalten: Stoßfestigkeit, Verschleißfestigkeit, Temperaturbeständigkeit.

Hierfür benötigt die Firma Petzl ein umfangreiches Know-how:

- unterschiedliche Materialkenntnisse: Textil, Metall, Kunststoff, Elektronik
- spezielle technologische Kenntnisse: Nähtechnik, Kunststoffverarbeitung, Schmiedetechnik, Thermik, Spritzguss
- Petzl ist seit 1995 nach ISO 9001 zertifiziert.



Zahlreiche von Petzl angebotene Ausrüstungsgegenstände sind PSA (Persönliche Schutzausrüstungen), die dazu bestimmt sind, eine sichere Fortbewegung zu gewährleisten und den Anwender im Falle eines Sturzes zu schützen: Zuverlässigkeit, Komfort und Ergonomie sind die Produkteigenschaften, auf die unsere Forschung und Innovation ausgerichtet sind.

Für Sportler, Höhenarbeiter und Rettungskräfte ist Sicherheit von zentraler Bedeutung. Dies ist jedem Mitglied des Unternehmens bewusst.

Im Entwicklungs- und Herstellungsprozess ist kein Fehler zulässig.

## Prüfung und Kontrolle der Produkte in jedem Herstellungsschritt

Die Produkte werden in jedem Entwicklungs- und Herstellungsschritt und bis hin zum Kundendienst einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen. Sie werden zahlreichen Tests und Kontrollen im Labor (Prüfturm, Dunkelkammer für die Stirnlampen), in der Praxis von Anwendern aller Niveaus sowie in den Fertigungsanlagen unterzogen. Alle erwägaren Anwendungen und die damit verbundenen Risiken (unsachgemäße Handhabung, vom eigentlichen Einsatzzweck abweichende Anwendung usw.) werden analysiert.

## Das Prüflabor

Petzl hat 1986 als erstes Unternehmen der Branche ein Prüflabor eingerichtet.

Zentrales Element: Im Prüfturm werden die Produkte unter praxisähnlichen Einsatzbedingungen getestet.

Durchgeführte Tests: Verhalten der Produkte bei Belastung und Stößen/Schlägen, Alterungsbeständigkeit, Abnutzungserscheinungen und Deformierungen, systematische Sturzprüfungen bei den Gurten usw. Die Komponenten der Produkte (Gurtband, Schnallen, Materialien) werden vor der Freigabe ebenfalls im Prüfturm getestet. Die Prüfungen werden nach internationalen Standards und zusätzlich nach betriebsinternen Kriterien durchgeführt.

## Festigkeitsprüfungen

Jede PSA wird einzeln auf Festigkeit geprüft. Ihre Rückverfolgbarkeit ist durch eine entsprechende Markierung gewährleistet.

# PRODUKTE, DIE MASSSTÄBE SETZEN

Die Ausrüstung für vertikale Aktivitäten setzt sich aus mehreren Produktreihen zusammen: Gurte, Helme, Sicherungs- und Abseilgeräte, Karabiner, Eispickel /Eisgeräte, Steigeisen, Anschlagrichtungen, Umlenkrollen, Seilklemmen, Transportsäcke und Zubehör.

## Die Produktreihen sind bestimmt für:

- **vertikale Aktivitäten:** Sportklettern, Eisklettern, Canyoning, Speläologie, Klettersteige
- den **gewerblichen Markt**, d.h.:
  - > Spezialisten für seilunterstütztes Arbeiten und schwer zugängliche Bereiche, Industriekletterer
  - > Höhenarbeiter: Dachdecker, Zimmerleute, Baumpfleger, Mastarbeiter/Leitungsmonteure
  - > technische Rettungskräfte: Feuerwehr, Bergwacht.

Im **Bereich der Beleuchtung** hat Petzl das Konzept der Stirnlampe entwickelt, damit der Anwender bei der Fortbewegung im Dunkeln beide Hände frei hat.

Die Stirnlampen runden das Angebot für die vertikalen Aktivitäten (Sport oder Höhenarbeit) ab.

Beispiele: Für in der Nacht aufbrechende Bergsteiger oder Wanderer, für den Einsatz von Rettungskräften bei Dunkelheit.

Sie sind ebenfalls für zahlreiche andere Aktivitäten geeignet, bei denen der Anwender beide Hände frei haben muss: Biwak, Camping, Segeln, Trekking, Angeln, berufliche Aktivitäten bei Dunkelheit (elektrische Installation, Kanalisation).

## Maßstäbe setzen: gestern, heute, morgen

Petzl hat in 30 Jahren - oftmals mit revolutionären Konzepten - einen maßgeblichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Aktivitäten im Vertikalsport sowie im gewerblichen Bereich geleistet.

Das Unternehmen ist auf allen großen Baustellen, in den wichtigen Erforschungen der heutigen Zeit und in zahlreichen Rettungseinsätzen präsent. So haben zahlreiche Entwicklungen von Petzl wichtige Etappen in der Entfaltung der sportlichen und beruflichen Aktivitäten geprägt.

## Auszeichnungen, Awards: Die Innovationsfähigkeit von Petzl ist in Fachkreisen anerkannt

Im Juni 2007 erhält Petzl die "Trophée des Éponymes" in der Kategorie: Innovationspreis.

Mit den "Trophées des Éponymes" werden seit 2000 alle zwei Jahre Unternehmerfamilien ausgezeichnet, die von einer aus Fachleuten zusammengesetzten Jury nach den Kriterien des Slogans der Vereinigung (Ethik und Wachstum, Beständigkeit und Weitergabe) ausgewählt werden.

### Einige Auszeichnungen für Petzl:

Die ISPO Winter und Outdoor (Sommerfachmesse) verleiht jedes Jahr Awards für die innovativsten Entwicklungen.

- Im Januar 2008 gewinnt Petzl für die neue ULTRA BELT-Stirnlampe den ersten Preis in der Kategorie Technik/Elektronik.
- Im Januar 2009 ist es der Innovationspreis für den SUM' TEC-Eispickel. Dieses Gerät ermöglicht die gleiche Effizienz bei der Platzierung wie ein "Zugpickel" und gewährleistet gleichzeitig dank seines gebogenen Schafts, seines neuen warmgeschmiedeten Kopfs, seiner auswechselbaren ALPIX-Haue und seiner einstellbaren TRIGREST-Fingerauflage die Vielseitigkeit eines klassischen Eispickels zum Bergsteigen.
- Im Juli 2008 wird die ULTRA BELT auf der Outdoor-Messe in Friedrichshafen mit einem Industry Outdoor Award ausgezeichnet.
- Im Juli 2009 gewinnt der ELIA-Helm einen Award in der Kategorie „Helme/Bekleidung/Schuhe“.



#### - Sicherungsgerät GRIGRI

Das 1991 entwickelte selbstbremsende Sicherungsgerät mit beweglichem Reibnocken hat die Sicherheit und Zuverlässigkeit beim Sicherungsvorgang verbessert. Das Gerät ist auch weiterhin beim Sportklettern unverzichtbar.



#### - Mitlaufendes Auffangergerät ASAP®

Petzl hat 2005 ein besonders innovatives und leistungsstarkes Produkt für die Höhenarbeit entwickelt: Das für seilunterstütztes Arbeiten konzipierte ASAP® bedeutet einen echten Fortschritt für die Sicherheit des Höhenarbeiters.

Dank des innovativen Systems mit einem gezahnten Sperrrad folgt das Auffangergerät automatisch den Bewegungen des Arbeiters, der sich somit ganz auf seine Arbeit konzentrieren kann. Das Gerät blockiert im Falle eines Sturzes oder einer unkontrollierten Abseilfahrt.



#### - Eisgerät QUARK ERGO

Eisgerät ohne Handschlaufe mit abgewinkeltem Griff. Dieses Eisgerät gestattet den Kletterern eine größere Bewegungsfreiheit, die dem Bewegungsablauf beim Felsklettern ähnelt. Das QUARK ERGO ist das Symbol einer engen Zusammenarbeit zwischen dem Entwicklungsbüro und den Mitgliedern des Petzl-Teams. Es hat die Entwicklung des NOMIC ermöglicht, einem heute unverzichtbaren Eisgerät beim Klettern im Mixed-Gelände, beim Eisklettern usw.



#### - Helm ELIA

Der ELIA-Helm wurde 2009 speziell für die Anforderungen von Kletterinnen konzipiert und entwickelt. Sein OMEGA-Kopfbandsystem (Petzl-Patent) ermöglicht ein problemloses Auf- und Absetzen des Helms. Er gewährleistet einen passgenauen Sitz entsprechend Kopfgröße und Frisur und ermöglicht es, beim Klettern einen Helm zu tragen, der einen guten Halt auf dem Kopf garantiert und in dem sich die Haare nicht verknoten. Dieses einzigartige System wurde mit einem neuen Mechanismus zum Einstellen des Kopfbands kombiniert, um einen passgenauen Sitz des Helms für maximalen Tragekomfort und Sicherheit zu gewährleisten!

#### - EXO

Die New Yorker Feuerwehr und Petzl: eine Zusammenarbeit von Experten!

Petzl hat das EXO-Abseilgerät im Jahr 2005 für die 12 000 Mitglieder der New Yorker Feuerwehr geliefert. Das EXO ist ein persönliches Rettungssystem, mit dem sich eine Person im Notfall aus einem Gebäude oder einer Struktur herausheben kann. Das Komplettsystem ermöglicht einen schnellen und sicheren Abseilvorgang. Es wurde auf Anregung der New Yorker Feuerwehr entwickelt und wird heute von Tausenden Feuerwehrkräften in den USA und in der ganzen Welt eingesetzt. Die Zusammenarbeit zwischen dem FDNY und Petzl hat die Entwicklung dieses einfach zu bedienenden, flammfesten Rettungssystems für Seile mit einem Durchmesser von 7,5 mm ermöglicht.



#### - Stirnlampe TIKKA®

Die im Jahr 2000 eingeführte TIKKA ist die erste mit LEDs ausgestattete Stirnlampe. Sie ist ultrakompakt und strahlt ein homogenes weißes Licht ab. Die Lampe verfügt über eine außergewöhnlich hohe Leuchtdauer von 120 Stunden und wiegt nur 78 g. Die zahlreichen Qualitäten der TIKKA und ihrer Optionen haben nicht nur Kletterer überzeugt. Durch dieses Produkt fand das Konzept der am Kopf befestigten Stirnlampe, die es ermöglicht, bei der Fortbewegung im Dunkeln die Hände frei zu haben, eine weite Verbreitung. Die ergonomisch optimierte neue Stirnlampenreihe TIKKA<sup>2</sup> bietet jetzt noch höhere Leistungen.



#### - Stirnlampe ULTRA

Im Jahr 2007 stellt sich die ULTRA-Stirnlampe einer echten Herausforderung. Eine extrem leistungsstarke Stirnlampe mit einem ungewöhnlichen Verhältnis Leistung/Gewicht, bestimmt für sportliche Aktivitäten und Abenteuer. Sie verfügt über eine besonders hohe Leuchtkraft (350 Lumen), einen breiten Lichtkegel und einen optimalen Komfort für perfekten Halt während der Aktivität. Trotz ihrer extrem hohen Leistung ist sie bemerkenswert leicht: In der Version ULTRA BELT wird das am Kopf getragene Gewicht auf ganze 230 g reduziert! Dank ihrer Zuverlässigkeit und ihrer robusten Bauweise kann der Anwender die ULTRA unbesorgt in jedem Gelände und unter allen Einsatzbedingungen benutzen. Praktisches Zubehör wie der Rückengurt zum Transportieren der Akkubatterie, Schnellladegerät und Verlängerungskabel erhöhen den Benutzungskomfort dieser Stirnlampe und machen sie zu einer unverzichtbaren Ausrüstung für alle extremen Bedingungen (Kälte, Regen, Schnee).



# WICHTIGE AKTIONEN



## **Das Petzl-Team**

Zum Petzl-Team gehören Kletterer, Bergsteiger, Trailrunner und Abenteurer mit bemerkenswerten Talenten, die sowohl in ihrem Sport als auch in ihrer Persönlichkeit zum Ausdruck kommen. Sie sind die Botschafter der Marke, die sie in ihren Projekten (Erschließung und Ausrüstung von Kletterrouten, Reisen) unterstützt! Der Sachverstand der Teammitglieder ist für das Unternehmen von unschätzbarem Wert. Durch ihre Erfahrung und ihre enge Zusammenarbeit mit dem Entwicklungsbüro tragen sie zur Entwicklung und Verbesserung zahlreicher Produkte bei.

## **Petzl und Mike Horn**

Petzl beteiligt sich seit über zehn Jahren an den Abenteuern von Mike Horn.

Mit unseren Stirnlampen und unserer Ausrüstung hat er oftmals unter extremen Bedingungen (Feuchtigkeit, Polarkälte, Sand- und Regenstürme usw.) Tausende von Kilometern zurückgelegt. Für die Produkte von Petzl sind diese Einsatzbedingungen ideal, um Zuverlässigkeit, Komfort und Sicherheit der Ausrüstung zu testen. Petzl nimmt seit Oktober 2008 an der PANGAEA Expedition teil. Vier Jahre lang setzt sich Mike Horn für mehr Respekt gegenüber der Umwelt und die aktive Teilnahme am Umweltschutz ein, um die natürlichen Ressourcen unseres Planeten für zukünftige Generationen zu erhalten. Das Projekt schließt die aktive Teilnahme von Jugendlichen (13/18 Jahre) aus der ganzen Welt ein, die die Schönheiten unseres Planeten, regionale Traditionen und die Bedeutung der Elemente entdecken und erkennen, wie wichtig es ist zu handeln! PANGAEA durchquert alle natürlichen Elemente: Ozeane, Flüsse, Berge, Wüsten, Dschungel, Tundra, Eis, Felsen usw., Elemente, die wie die Umwelterhaltung und die Ausbildung der Jugendlichen das Kernstück der Petzl-Initiative sind. Die Schlagworte von Mike Horn bei Aufbruch zu seiner vierjährigen Expedition: teilen, entdecken, experimentieren, lernen. Werte, die bei Petzl seit über 30 Jahren Bestand haben.

## **Maler / Alpinisten auf dem Eiffelturm**

Der Eiffelturm erhält zu seinem 120. Geburtstag ein neues Farbleid mit Petzl!

Achtzehn Monate dauernde Malerarbeiten stehen auf dem Programm und seit März 2009 arbeiten zwanzig Personen 200/300 Meter über dem Boden: eine nicht alltägliche Baustelle, auf der der Zufall keinen Platz hat. Die Spezialisten der Höhenarbeit müssen 60 Tonnen "eiffelturmbraune" Farbe auf die 250 000 m<sup>2</sup> Träger und Streben auftragen, aus denen diese komplexe Struktur besteht. Für ein sicheres Arbeiten in der Höhe verfügen alle Anstreicher (des griechischen Unternehmens Stelma) über die zur Fortbewegung an Geländeseilen unverzichtbaren Ausrüstungselemente von PETZL. Eine besondere Baustelle, bei der Sicherheit von zentraler Bedeutung ist!

Petzl stellt sein Know-how, seine Erfahrung und seine Ausbildung zur Verfügung und ist stolz darauf, bei der Renovierung dieses nationalen Denkmals mitzuwirken!

## **UTMB**

Um nicht mehr im Schatten zu laufen!

Der 2003 erstmals ausgetragene North Face® Ultra-Trail du Mont-Blanc® ist ein weltweit einzigartiges Ereignis in der freien Natur. Der durch drei Länder (Frankreich, Italien, Schweiz) und neun Kommunen führende UTMB® verläuft in einer einzigen Etappe auf einem 166 km langen Parcours rund um den Mont-Blanc mit zehn Gebirgspässen auf über 2000 Meter Höhe und einem positiven Höhenunterschied von 9400 Metern. Petzl, seit 6 Jahren treuer Partner des UTMB, stellt seine Hilfe und sein Know-how zur Verfügung: Auf dem Programm der Läufer stehen ein bis zwei Nächte. Entsprechend den Wetterverhältnissen entsteht bei Einbruch der Dunkelheit eine lange Prozession der "Stirnlampen". Können Sie sich 5000 Stirnlampen in den Bergen vorstellen? Die Beleuchtung ist von zentraler Bedeutung für die Sicherheit. Sie ermöglicht es, vorwärts zu kommen, zu laufen, sich zu orientieren usw.

Sechs Jahre Partnerschaft mit dem UTMB, das sind viele Nächte voller Emotionen, des Miteinanders und der Hilfe! In der Praxis hat Petzl wirklich Anteil an diesem menschlichen Abenteuer.

# DIE MENSCHEN



## Paul Petzl, Präsident

Paul Petzl wird am 5. April 1950 in Saint-Ismier (Isère), am Fuße des Dent de Crolles, im Massiv der Chartreuse geboren. Er ist der Enkel einer Französin und eines Ingenieurs, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts aus Deutschland einwanderte, um sich in Frankreich niederzulassen. Dieser Großvater übt mehrere kaufmännische und handwerkliche Tätigkeiten aus.

Fernand, der Vater von Paul, wird 1913 geboren. Bereits im Alter von 14 Jahren arbeitet er als Möbeltischler. Als Erwachsener macht Fernand in Saint-Nazaire Les Eymes (Isère) für die Gießerei Kroning (umhüllter Sand) eine eigene Modellschreinerei und mechanische Werkstatt auf. Fernand Petzl hat eine wahre Passion: die Speläologie. 1933 nimmt er gemeinsam mit Pierre Chevalier an der Erforschung des 17 Kilometer langen Schachtsystems der Dent de Crolles teil. Ab 1952 ist er der Chef der Expedition im Gouffre Berger. 1956 wird die Tausend-Meter-Marke erreicht (damaliger Weltrekord). 1933 beginnt Fernand mit der Herstellung von Werkzeugen (z.B. feste Leitern) für sich und seine Kameraden. Ab 1942 testet er die ersten Nylonseile und beginnt mit der Herstellung von flexiblen Leitern. In den Jahren 1968-1970 werden die Leitern abgeschafft und die Grundtechniken des Aufstiegs am Seil setzen sich durch. Nach seiner Begegnung mit Bruno Dressler befasst sich Fernand mit der Herstellung von Umlenkrollen, Seilklemmen und Abseilgeräten für die Speläologie.

Auch Paul liebt die Speläologie und ihm ist klar, wie wichtig die Weiterentwicklung der Aufstiegsstechniken ist. Nach seiner Ausbildung in Grenoble (Abitur und Maschinenbaustudium) arbeitet er zusammen mit seinem Bruder Pierre im Handwerksbetrieb seines Vaters. Er sprüht vor Ideen und entwickelt neue Seilklemmen sowie die erste Stirnlampe im Jahr 1973. Verkauft werden die Produkte per Versand und auf Höhlenforscherkongressen. 1973 tritt Pauls Ehefrau, Catherine Petzl, als Betriebswirtin in das Team ein.

1975 wird mit der Gründung der ersten SARL Petzl und dem Bau des ersten Gebäudes in Crolles ein neues Kapitel in der Firmengeschichte geschrieben. Das Unternehmen hat sieben Vollzeitbeschäftigte und erzielt einen Umsatz von 500 000 Francs. Der Vertrieb wird strukturiert, der Direktverkauf wird eingestellt und erfolgt im Ausland (Italien, Schweiz, Spanien, Belgien) über ein Netzwerk von Fachhändlern und Vertriebspartnern.

Neben den Speläologen beginnen sich auch andere Sportler für die von der Firma PETZL angebotene Ausrüstung zu interessieren: Bergsteiger kaufen Produkte wie SHUNT, ASCENSION und speziell für sie entwickelte Stirnlampen. Petzl entwickelt Bindungen für Tourenskier und stellt diese von 1973 bis 1990 her. In den 1980er Jahren breitet sich der Klettersport explosionsartig aus. Für diese neuen Märkte entwickelt Petzl Klettergurte und konzipiert die Maschinen für ihre Herstellung.

In den 1990er Jahren gründen zahlreiche Bergsteiger und Speläologen Unternehmen, die Arbeiten an in der Höhe gelegenen Arbeitsplätzen anbieten. Dies ist eine neue Herausforderung für Petzl. Der Bereich der Höhenarbeit gewinnt an Bedeutung, zumal das Thema Sicherheit durch die Einführung der europäischen Normen in zahlreichen Berufen immer stärkere Beachtung findet.

Im Jahr 2000 übernimmt die Petzl Gruppe die Firma Charlet Moser (Hersteller von Steigeisen und Eisgeräten/Eispickel). Ein anderes wichtiges Ereignis in diesem Jahr ist die Entwicklung der ersten LED-Stirnlampe: die TIKKA.

Im Jahr 2006 wird die Petzl-Stiftung gegründet. Sie unterstützt Projekte in den Bereichen Sport, Höhenarbeit und Rettung mit folgendem Schwerpunkt: Ausbildung und Prävention, Umwelt, Forschung. Das Jahr 2008 ist von der Gründung des Petzl Instituts V.alexss als Ort des Austauschs und der Experimente geprägt.

Im Jahr 2009 steht Paul Petzl an der Spitze eines Unternehmens mit einem Umsatz von 77 Millionen Euro und 450 Mitarbeitern, das über ein Netzwerk von Vertriebspartnern in vierzig Ländern präsent ist.

Paul lebt heute mit seiner Familie am Fuße der Chartreuse. Er hat zwei Söhne: Sébastien und Olivier, letzterer arbeitet bei Petzl.

"Um dieses Unternehmen zu leiten, halte ich an einigen wesentlichen Werten fest:

- sich ständig verbessern, damit der Erfolg dem Unternehmen seine Unabhängigkeit und Weiterentwicklung sichert
- sich stets offen und aufmerksam gegenüber den Bedürfnissen und Berufen zeigen, um ihnen bestmöglich zu dienen und technisch immer einen Schritt voraus zu sein,
- die überschaubare Größe eines Familienbetriebs, der seine Kunden und Mitarbeiter respektiert, wahren"

Paul Petzl



## Romain Lécot: Generaldirektor

Romain Lécot, seit Februar 2009 Generaldirektor von Petzl, war von 1991 bis 1997 Projektleiter F&E und Industrialisierung der Pechiney Gruppe. Von 2000 bis 2007 war er Generaldirektor der auf die Konzeption und Herstellung von Verpackungen spezialisierten Firma CGL Pack (Gruppe PSB Industrie). Er war an mehreren Standorten für 400 Personen verantwortlich und wird den strategischen Richtungswechsel des Unternehmen hin zur Ökokonzeption einleiten.

Das Jahr 2008 ist eher persönlichen Erfahrungen gewidmet (Übernahme eines Herstellungsbetriebs für Biobrot usw.).

Gleich bei seiner Ankunft hat er die Absicht bekundet, seine Erfahrung als Generaldirektor dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen: "Ich fühle mich wie ein Skipper, der seine Arbeitskraft in den Dienst des Besitzers eines sehr schönen Schiffes stellt. Das Ziel ist, das Schiff sicher in den Hafen zu bringen und nicht, es neu zu bauen. Ich kenne Paul Petzl und seine Firma seit vielen Jahren und freue mich sehr, ihn bei diesem Abenteuer begleiten zu dürfen."

Neben seinen fachlichen Kompetenzen leitet er ebenfalls ein erfolgreiches "Familienunternehmen" mit sechs Kindern! Seine bevorzugten sportlichen Aktivitäten sind Alpinismus (Klettern, Skialpinismus) und Segeln.





## Vertriebene Marken:



## Umsatz 2010:

90 Millionen Euro, davon 80 % außerhalb Frankreichs

## Standorte:

- Firmensitz: Crolles (Frankreich)
- Produktionsstätten: Crolles, Rotherens, Eybens (Frankreich), Petzl Manufacturing Malaysia

## Belegschaft:

450 Personen

## Iso 9001 Zertifizierung

## Internationaler Vertrieb:

Argentinien, Australien, Benelux, Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Dänemark, Deutschland, Ecuador, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Hongkong, Indien, Indonesien, Iran, Irland, Israel, Italien, Japan, Kroatien, Malaysia, Mexiko, Neuseeland, Nordamerika, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Reunion, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Thailand, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate.

## Adresse:

Firmensitz Petzl:  
ZI Crolles, Cidex 105 A  
38920 Crolles / Frankreich  
Tel.: +33-(0)4 76 92 09 00  
[www.petzl.com](http://www.petzl.com)

